wolde er an jren dissen ho gerustem / dorumme er fürchte ge
|| stehen vnd essen / off jr ansprache zu vorgessen / der kerste vnd
alder billicheit pflegen / das sie en vnd meniglich
gemeiglich gegonst vnd gelaist / Als sie aber
jm beschluss jrer appellacion bitten / wo en recht
schaden nicht begegene gestehe / das en / er sie zu lassen
wolle / das sie forder mit kerste zu franckfort nicht
halt / Dem were jm rechtens / dergleichen / das sie
solen / an der schult nicht gestendig / er auch der kerste
allein nicht gewegert / und were zu fürderunge gemeiner
handel sie gewandt jm jren anligen allein bey vns
allegirt schrifte vnd fürderlich gewest / auch dgleichen
aber sie nicht dorumt gehalten / sie sie were auch zu
abeschorch vnd dhandelunge gemeinet handel / den sinen
nicht dgenen / das vrsach / das en nicht gebrechen
sein / aber sie gude / mit gewegte zuuirchmudlich vnd off
fürhalung / das [illegible] Georgii 151° Apil 23.

Cristoffel

Cristoffel der grad gelt
zu Kyrsten off dyssalx gelt

|| gesthlich vnd weltlich

der alden vnd schelten || den sie brucht sie beschreiben / ob gelich
vn / Kirchen / Burge vnd Marktane / sie stat Breslaw /
so vnd || sie / sie kayser jm Rom Kirch Breslaw / by vnsyggelt
zu wyssel kauffenthalb anderlig wonhaft / ist die kayser
vnd der Jubiljare vnd Centurg / den sich jm ersteand gegen
|| vnd kayserl || jm bey wesen || der ordinarien vnd
Capitel
hochgelachten || Johis Herzogk Fredig ordenlich || Comissarien zu
vnd seine Notarij / auch ersamen weisen kurfreund || vnd
|| vnd kayserl Recht / ercleret vnd wird / Das dorum kein
sein kayser wer / gerichts / Recht / Gesetze vnd Gebreuche / vnd ist
kayserl Recht / recht wer vnd recht / den gemeinen / orch Gebrauche
Weltlich Rechten abkomen / vnd Landsleuten / Gerichtshalt
gut vnd
vnd sie gewonheit / entpfangen hat / Die Recht / Gerichtshalt vnser
Cristoffel kunft Breslaw / Kyrsten am Montag nach Georgii 151°